

# Presseinformation **e.dis**

## **E.DIS-Baugeschehen läuft planmäßig im Regionalzentrum Altentreptow**

Datum: 29. April 2003

„Der Ausbau und die Instandsetzung des Netzes werden im Netzbereich Altentreptow in diesem Jahr weiter intensiviert,“ verkündete Olaf Gottheit, Leiter des Regionalzentrums Altentreptow, gegenüber der Presse zum Jahresbeginn.

So sind momentan viele Bauaktivitäten nach der langen Winterpause in den Gemeinden des Regionalzentrums sichtbar. Erst vor wenigen Tagen fiel in der Gemeinde Golchen der Startschuss.

Mit der Errichtung dreier neuer und moderner Transformatorenstationen ist die Voraussetzung geschaffen worden, die vorhandenen und technisch veralteten Stationen in nächster Zeit zu ersetzen. Die Verlegung von 1.600 Metern 20.000-Volt-Kabel zur Einbindung der Stationen ist derzeit im vollen Gange. Außerdem werden die veralteten Freileitungen demontiert und durch 1.500 Meter Erdkabel ersetzt.

Durch die Ortsnetzsanierung, so die E.DIS-Mitarbeiter, wird sich in Golchen die Versorgungssicherheit und –qualität entscheidend verbessern. Der erhöhte Bedarf der Haushalte, 35 bedienen sich bereits heute schon der modernen Nachtstromheizungstechnik mit einer Gesamtleistung von ca. 750 Kilowatt, soll durch ein größeres Leistungsangebot gedeckt werden. Außerdem hofft der regionale Energieversorger, dass künftig weitere Hauseigentümer aus Golchen Interesse für diese alternative Heizungsart zeigen werden. Anfragen hierzu kommen in letzter Zeit verstärkt, weiß der RZ-Leiter zu berichten. Viele Hauseigentümer wollen die heizfreien Sommermonate für Modernisierungsmaßnahmen der Heizungssysteme nutzen und können sich deshalb an das Regionalzentrum in Altentreptow wenden.

Die Bautätigkeit wird sich etwa über einen Zeitraum von acht Wochen erstrecken. Im Normalfall wird die Versorgung der Kunden mit elektrischer Energie durch die Baumaßnahmen nicht beeinträchtigt. Sollte eine Abschaltung dennoch notwendig werden, informiert das Regionalzentrum in Presseanzeigen oder mittels Aushänge über den genauen Termin. E.DIS bittet für Unannehmlichkeiten und Einschränkungen in der Bauphase um Verständnis und versichert, dass nach Abschluss der Ausbau- und Sanierungsarbeiten für viele Jahre eine zuverlässige Stromversorgung gewährleistet wird.

**E.DIS Aktiengesellschaft**  
Langewahler Str. 60  
15517 Fürstenwalde  
Telefon (0 33 61) 70-0  
Telefax (0 33 61) 70-3105  
<http://www.e-dis.de>

Unternehmenskommunikation Nord  
Brigitte Nikolaus  
Ihlenfelderstraße 88  
17034 Neubrandenburg  
Telefon (0395) 461-2402  
Telefax (0395) 461-2403  
e-mail [brigitte.nikolaus@e-dis.de](mailto:brigitte.nikolaus@e-dis.de)